



**Allgemeine Geschäftsbedingungen**  
Weingut Stephan Steinmetz

**§ 1 VERTRAGSSCHLUSS**

- (1) Die Präsentation unserer Waren stellt kein bindendes Angebot unsererseits dar. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Fotos der Flaschen und/oder Etiketten weder dem Jahrgang noch der Flaschengröße der angebotenen Waren entsprechen müssen. Erst die Bestellung der Ware durch den Kunden ist ein bindendes Angebot.
- (3) Zur Bestellung kann der Kunde aus dem angebotenen Sortiment Waren und deren Menge auswählen und diese über den Button in einem so genannten Warenkorb sammeln. Im Rahmen des Warenkorbes hat der Kunde vor einer Bestellung jederzeit die Möglichkeit, seine Bestellung einzusehen und seine Bestellung zu ändern. Über den Button „Bestellung bestätigen“ gibt der Kunde dann das bindende Angebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab.

**§ 2 WARENVERFÜGBARKEIT, LIEFERUNG**

- (1) Ist zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden die von ihm ausgewählte Ware nicht verfügbar, so wird dies dem Kunden in einer gesonderten Informations-E-Mail mitgeteilt. Ist die bestellte Ware dauerhaft nicht lieferbar, so gilt diese Informations-E-Mail als Ablehnung des Bestellangebots des Kunden. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande. Ist die bestellte Ware nur vorübergehend nicht verfügbar, so hat der Kunde das Recht, seine Bestellung innerhalb von 2 Wochen schriftlich zu widerrufen. Übt der Kunde sein Widerrufsrecht nicht innerhalb der vorgenannten Frist aus, bleibt er an seine Bestellung gebunden. Auf dieses Widerrufsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Kunde in der Informations-E-Mail besonders hingewiesen.
- (2) Die Absendung der Ware erfolgt bei Vorkasse nach Eingang des Kaufpreises, bei Kreditkarten- bzw. Zahlung per Bankeinzug nach erfolgreicher Prüfung der Kreditkartendaten und Bonität des Kunden.

**§ 3 PREISE UND VERSANDKOSTEN**

- (1) Sofern nicht anders ausgewiesen beinhalten alle Preise die gesetzliche Umsatzsteuer.
- (2) Innerhalb Deutschlands erfolgt die Lieferung mit DHL im 12er Karton versandkostenfrei. Von dieser Verpackungseinheit abweichende Bestellmengen werden pauschal mit 3 € Versandkosten berechnet.
- (3) Der Versand der Ware erfolgt per Paketdienst oder Spedition. Innerhalb von Deutschland erfolgt der Versand versichert.

**§ 4 ZAHLUNGSBEDINGUNGEN, EIGENTUMSVORBEHALT**

- (1) Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises im unserem Eigentum. Gerät der Kunde mit der Zahlung länger als 10 Tage in Verzug, besteht unsererseits das Recht vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzufordern.
- (2) Ist der Kunde Unternehmer, so bleibt die gelieferte Ware bis zur Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung in unserem Eigentum.
- (3) Der Kaufpreis wird mit der Annahmeerklärung fällig. Der Kunde muss mit der beauftragten Zahlungsweise und innerhalb der vereinbarten Frist zahlen.

**§ 5 GEWÄHRLEISTUNG**

- (1) Soweit die gelieferte Ware mangelhaft ist, ist der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, Nacherfüllung zu verlangen, von dem Vertrag zurückzutreten, oder den Kaufpreis zu mindern.
- (2) Diese Gewährleistungsrechte stehen Unternehmern nur dann zu, wenn sie ihre Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nach § 377 HGB ordnungsgemäß erfüllt haben.

**§ 6 WIDERRUFSBELEHRUNG**

**Widerrufsrecht:**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag

an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

*Weingut Stephan Steinmetz, Am Markusbrunnen 6, 54439 Wehr  
Telefon: 06583-234 · Telefax: 06583-1848  
E-Mail: info@stephan-steinmetz.de*

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite ([www.stephan-steinmetz.de](http://www.stephan-steinmetz.de)) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der

Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs:**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag

zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung

verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren.

**Muster-Widerrufsformular:**

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

*Weingut Stephan Steinmetz · Am Markusbrunnen 6 · 54439 Wehr  
Telefax: 06583-1848 · E-Mail: info@stephan-steinmetz.de*

**§ 7 HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG**

- (1) Sämtliche vom Kunden mitgeteilten personenbezogenen Daten (Anrede, Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Telefaxnummer, Bankverbindung, Kreditkartennummer) werden ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts erhoben, verarbeitet und gespeichert.
- (2) Die personenbezogenen Daten des Kunden werden, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten), ausschließlich zur Abwicklung der zwischen dem Kunden und uns geschlossenen Kaufverträge verwendet.

**§ 8 JUGENDSCHUTZ**

- (1) Eine Vertragsbeziehung wird nur mit volljährigen Kunden eingegangen. Aus diesem Grund versichern die Kunden mit Absenden ihrer Bestellung, über 18 Jahre alt zu sein. Der Kunde versichert des Weiteren, dass seine Angaben bezüglich seines Alters, seines Namens und seiner Adresse richtig sind. Der Kunde ist des Weiteren verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass nur er selbst oder von ihm zur Entgegennahme der Lieferung ermächtigte volljährige Personen die Warenlieferung entgegennehmen.
- (2) Soweit nicht volljährige Personen Bestellungen unter Angabe falscher Tatsachen und/oder ohne Einwilligung ihrer sorge- bzw. vertretungsberechtigten volljährigen Verantwortlichen veranlassen, widerrufen wir diese Verträge hiermit grundsätzlich vorsorglich gem. § 109 Abs. 1 Satz 1 BGB.

**§ 9 SONSTIGES**

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, auch wenn aus dem Ausland bestellt oder in das Ausland geliefert wird. Ist der Kunde Verbraucher bleiben hiervon die zwingenden Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt.
- (2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Saarburg. Ist der Kunde Verbraucher, so gilt dies nur, wenn der Kunde nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt, oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Kann die unwirksame Bestimmung durch die Vertragsparteien nicht durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt werden, die dem mit der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich Bezweckten bzw. Gewollten am Ehesten entspricht, so gilt § 306 Abs. 2 BGB.
- (4) Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

*Hiermit widerrufe(n) ich/wir:* .....

*den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:*

.....

*Bestellt am* ..... *Erhalten am* .....

*Name des/der Verbraucher(s)* .....

*Anschrift des/der Verbraucher(s)* .....

.....

*Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) – Datum*

.....